

Befetzte Stellen.

[17846.] Den vielen Herren Bewerbern um die bei uns vacant gewesene Gehilfenstelle auf diesem Wege zur Nachricht, daß dieselbe wieder besetzt ist, da es uns an Zeit gebricht, alle Offerten direct zu beantworten.
Hamburg. **V. Friederichsen & Co.**

Bermischte Anzeigen.**Leipziger Autographen-Auction**
den 28. Juni 1869.

[17847.] Zu dieser am genannten Tage bei den Herren List & Francke hier stattfindenden Versteigerung einer bedeutenden Sammlung von Autographen und Stammbüchern werden Aufträge von mir prompt und billigst besorgt und bitte ich um gef. rechtzeitige Einsendung derselben.
Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Leipziger Bücher-Auction
den 21. Juni 1869.

[17848.] Am oben bemerkten Tage kommen hier die Bibliotheken der Herren Gymnasialdirector Dr. E. Hallier in Hamburg, Pastor Dr. Schreiter in Schleswig etc. zur Versteigerung.

Aufträge hierzu werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt und bitten wir nur um deren rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

[17849.] **Clichés**
offerire ich in vorzüglichster Ausführung in Blei-
abgüssen 5 N \mathcal{A} per Quadrat Zoll, in galvanischen
Kupferniederschlägen 7½ N \mathcal{A} per Quadrat Zoll.

Bei Bestellungen von über 30 \mathcal{A} netto ge-
währe ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illu-
strationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben,
enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen
in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere
denselben à cond. für 1 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A} , gegen baar
für 1 \mathcal{A} , bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag
da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung
von mindestens 10 \mathcal{A} erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig. **Georg Wigand.**

Clichés.

[17850.] Von unserem reichhaltigen Verlage von
Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke,
Jugendchriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine
und populäre Wissenschaften etc.) geben wir
Clichés in Kupferniederschlag zu den billigsten
Preisen ab.

Unser Clichés-Katalog steht auf Verlangen
gratis zu Diensten.

V. Gachette & Co. in Paris.

Schleunigst! pr. Post!

[17851.] erbitte zur thätigsten Verwendung
Sammelmappen, erste Lieferungen, Nummern,
Bände mit Subscriptionscheinen, Circulare, Ka-
taloge, Wahlzettel etc.

Kempen, Mitte Juni 1869.

Ernst Günther's Sort.-Filiale.

Anzeigen

[17852.] für **Trowitsch's Volkskalender für 1870**,
pr. gespalt. Nonpar.-Zeile 5 \mathcal{A}
(Aufl. 48,000);

für unsern **Notizkalender (für Geschäfts-
leute)**,

pr. gespalt. Nonpar.-Zeile 2 \mathcal{A} (Aufl. 5000);
für den **Landwirthschaftl. Notizkalender**,
pr. gespalt. Nonpar.-Zeile nur 2 \mathcal{A}
(Aufl. 6000),

erbitten wir uns bis 15. Juli.

Die weite Verbreitung dieser Kalender in
allen Theilen Norddeutschlands verspricht das
günstigste Resultat.

Berlin. **Trowitsch & Sohn.**

Kalender des Preuss. Volks-Vereins
für 1870.

[17853.] Wirklicher Absatz pro 1869:
46000 Exempl.

Inserate pr. Seite (39 breite Bourgeois- od.
53 Petitzeilen) 17 \mathcal{A} ;
pr. halbe Seite 9 \mathcal{A} ;
pr. viertel Seite 5 \mathcal{A} ;
die Petit-Zeile 12½ \mathcal{A}

nimmt, da der neue Jahrgang im August a. c.
zur Versendung kommt, bis spätestens
zum 15. Juli d. J.

entgegen **Die Expedition des Kalenders**,
C. S. Liebrecht, in Berlin.

Anzeigen

[17854.] für **Steffens' Volkskalender für 1870**
erbitten wir uns im Laufe dieses Monats. Von
dem Insertionspreise von 5 \mathcal{A} für die Spalt-
zeile gewähren wir auf Bücheranzeigen einen
Rabatt von 20 % und berechnen bei Anzeigen,
die eine volle, resp. eine halbe Seite einnehmen,
15 (statt 20) Thlr., resp. 7½ (statt 10) Thlr.,
gewähren also einen Nachlaß von 25 %.

Die große Verbreitung dieses Kalenders in
den bürgerlichen Kreisen, namentlich hier in Ber-
lin, stellt bei geeigneten Büchern eine günstige
Wirkung in Aussicht.

Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

Inserate

[17855.] für den Familienkalender „Hanspeter“ werden
bis 15. Juli angenommen.

Die günstige Aufnahme, welche der Kalender
zum ersten Male seines Erscheinens gefunden,
gibt uns die freudige Hoffnung, daß sich die
Auflage (10,000 Expl.) für das Jahr 1870 be-
deutend erhöhen werde.

Inserate pr. Seite 16. 4 \mathcal{A} .

— — halbe Seite 2 \mathcal{A} 15 \mathcal{A} .

— — viertel Seite 1 \mathcal{A} 10 \mathcal{A} .

Frankfurt a/M., im Juni 1869.

G. J. Hamacher.

Inserate

[17856.] zu
Trewendt's Volkskalender 1870.

Aufl. 28,000. p. durchl. Petitzeile 10 \mathcal{A} .

und
Trewendt's Hauskalender 1870.

Aufl. 80,000. p. durchl. Petitzeile 15 \mathcal{A} .
werden bis zum 15. Juli a. c. erbeten.

Breslau, Juni 1869.

Verlagsbuchhandlung **Eduard Trewendt.**

„Die Post“
13 Mal wöchentlich in Berlin
erscheinende Zeitung.

[17857.]

Anerkannt wirksamstes Organ für Anzeigen
jeder Art; für literarische Anzeigen aber um des-
willen ganz besonders wirksam, weil ihr Leser-
kreis fast ausschließlich den gebildeten und wohl-
habenden Ständen in Norddeutschland angehört.

Insertionspreis für die Zeile 2 \mathcal{A} ; soge-
nannte Reclamenstelle 4 \mathcal{A} .

Auflage 8000.

Recensions-Exemplare werden erbeten und finden
sodort eingehende Besprechung.

Berlin.

Verlag der Expedition der „Post“
(R. Costenoble). Unter den Linden 18.

Zur Insertion

[17858.] von Lieferungswerken, Belle-
tristik, Landwirthschaft, wie überhaupt po-
pularer Artikel empfehlen wir den Inseraten-
Anhang zur 9. Auflage von

Schmidter's

Briefsteller und Haus-Advocat.

Auflage 6000.

Wir berechnen:

für 1 Seite 10 \mathcal{A} — N \mathcal{A} = 15 fl. — fr. oe. B.

„ ½ „ 5 „ 10 „ = 8 „ — „ „ „

„ ¼ „ 3 „ — „ = 4 „ 50 „ — „ „

Bei der großen Auflage und dem Umstande,
daß das Werk — nicht etwa ein gewöhnlicher
Briefsteller für untere Volksklassen — als popu-
lär-juridisches Nachschlagebuch benutzt wird, sind
Inserate — deren umgehende Zusendung wir
erbitten — von sicherem dauerndem Erfolge.

A. Pichler's Bw. & Sohn, Verlagsbuchhdlg.
in Wien.

Inserate

für die jeden Freitag erscheinende:

Akademische Zeitschrift.

Gesp. Petit. 1½ N \mathcal{A} .

Dramaturgische Wochenschrift.

Gesp. Petit. 1½ N \mathcal{A} .

müssen bis Mittwoch in meinem Besitz sein, wenn
die Aufnahme noch in der laufenden Wochen-
nummer erfolgen soll. Beide Journale bringen
auch Kritiken und sind Recensionserempl. an
Unterzeichneten zu senden.

Leipzig, Juni 1869.

R. G. Priber.

Zu Ankündigungen
Ihres medicinischen Verlags

[17860.] empfehle ich das
Deutsche Archiv

für

klinische Medicin

redigirt von

Prof. **Ziemssen und Zenker**

in Erlangen.

Auflage 760.

Insertionsgebühren p. durchl. Petitzeile 2½ N \mathcal{A} .
760 Beilagen 2 \mathcal{A} .

Für das nächste, Anfang Juni erschei-
nende 1. Heft des VI. Bandes erbitte ich
Anzeigen bis spätestens 30. Juni.

Leipzig, 15. Juni 1869.

F. C. W. Vogel.